

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

187.

Samstag den 13. August

1870.



Nassauische Eisenbahn.



Bekanntmachung.

Vom 14. d. M. ab findet auf der Nassauischen Bahn beschränkte Personen-, Gepäck- und Güter-Beförderung bis auf Weiteres wieder Statt.

Die Innehaltung der Fahrzeiten und resp. Lieferfristen wird nicht garantirt.

Das Nähere ist in Bezug auf den Personen-Verkehr aus den auf sämtlichen Stationen ausgehängten Fahrplänen zu ersehen, in Bezug auf den Güter-Verkehr bei den Expeditionen zu erfragen. In wie weit über die Nassauische Bahn hinaus Beförderung eintritt, wird, sofern thunlich, Seitens der Billet- resp. Güter-Expeditionen mitgetheilt.

Wiesbaden, den 11. August 1870.

113 **Königliche Eisenbahn-Direction.**

Bekanntmachung.

Der eingetretenen Kriegs-Ereignisse wegen werden die für den nächsten Monat noch anberaumten Remonte-Ankaufs-Märkte

zum 10. August in Hofgeismar,

„ 11. „ „ Wabern,

„ 12. „ „ Marburg,

„ 13. „ „ Riegenbach,

„ 15. „ „ Rotenburg,

„ 16. „ „ Welsungen,

„ 17. „ „ Cassel

für jetzt aufgehoben.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remontewesen.
(gez.) Menzel. v. Buddenbrock.

Bekanntmachung.

Den freiwilligen Heildienern und Krankenpflegern wird für die Zeit ihrer Dienstleistungen freie Unterkunft und freie Verköstigung gewährt. Kommen sie auf den Militär-Etat, so erhalten sie außerdem monatlich 7½ Thlr., treten sie in den Dienst der freiwilligen Krankenpflege, so haben sie mit dem betreffenden Vereine Vereinbarung zu treffen.

Wiesbaden, 10. August 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Samstag den 13. August l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen im Sitzungssaale (Zimmer Nr. 1) des unterzeichneten Gerichts die den Eheleuten Philipp Edel zu Dohheim gehörigen, in der Dörzgasse zu Dohheim belegenen, zu 800 fl. taxirten Immobilien, bestehend in einem einstöckigen Wohnhaus nebst Stallung und Garten, öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juli 1870.

25 **Königliches Amtsgericht II.**

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird

in dem Rathhausgarten dahier (Marktstraße No. 5) das Obst daselbst, bestehend in Äpfeln, Birnen, Mirabellen und Pflaumen, meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 11. August 1870.

Der Bürgermeister.

Panz.

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause

400 Stück schälene Wellen und

1 schälener Stamm

aus dem District Hedenkies anderweit in dem hiesigen Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 11. August 1870.

Der Bürgermeister.

Panz.

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr wird der Hafer von ca. 90 Meterruthen von dem städtischen Acker bei den drei Weiden an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 11. August 1870.

Der Bürgermeister.

Panz.

Zufolge Auftrags Königl. Verwaltungsamts werden Samstag den 13. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause wegen rückständiger Steuer für l. Rate folgende Mobilien, nämlich: 1 Kommode, 4 Tische, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Kanape, 1 Kommode und 1 Küchenschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. August 1870.

Der Gerichts-Executor.

Belte. 1702

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Kgl. Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 16. August Nachmittags 3 Uhr die zur Concursmasse gehörigen Mobilien der A. Hahn Wwe. dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden, nämlich:

1 Kommode, 1 Schreibpult, 1 Schrank, 1 Feder-Unterbett, 1 Ofen mit Rohr, 3 Bilder, 1 Gartengeländer, 1 Ziege, 5 Hühner, eine Partie Lagerholz, 2 Steinlarn, verschiedenes Steinhauerwerkzeug, 1 Hebeisen, 30 verschiedene Meißel u. dgl.; ferner eine Partie Sandsteinplatten, Sandsteinsäule, 1 Kreuz, 1 Säule, drei Grabsteinsäule und 40 Stück ungeschnittene Sandsteine und sonstige Gegenstände.

Der Anfang wird mit einer Partie Sandsteinplatten in dem Hause große Burgstraße 8 gemacht. Von da wird die Versteigerung in der Wohnung der Wwe. A. Hahn, Emserstraße 24 a, fortgesetzt.

Wiesbaden, den 11. August 1870.

Der Gerichts-Executor.

332

Cassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Montag den 15. August l. J. Mittags 12 Uhr in dem Rathhause dahier ein Pferd und ein Karm versteigert.

Wiesbaden, den 12. August 1870.

Der Gerichts-Executor.

332

Ullius.

Der Weizen von 1 Morgen 38 Ruthen am Bierstädter Weg ist zu verkaufen. Näheres Webergasse 3.

1662

Für die im Hause der **barmherzigen Schwestern** zu versorgenden verwundeten Soldaten sind ferner eingegangen:

Von Herrn A. M. 3 Thlr., N. einige Charpie, Ungenannt Charpie und Binden, Ungenannt 2 Betttücher, Frau Bertram 20 Binden, Charpie und Leinen, Fr. Braun 2 Paar Socken, Halstücher, Leinen und Charpie, die Kinder bei Fr. Luy eine Parthie Charpie, Fr. Lamblich 6 Neze, Charpie, Leinen und 1 Paar wollene Schuhe, Frau Jung 2 Flaschen Wein, 2 Krüge Mineralwasser, 4 Paar Socken, 2 Hemden, Binden, Charpie und Leinen, aus Mina's Sparbüchse 2 fl., Ungenannt Charpie, Dr. Großmann 2 Thlr., Frau Geh.-Reg.-Rath Busch 8 fl., Frau Reg.-Rath Busch 2 Thlr., 2 wollene Decken, Frau Generalin v. Boffe Charpie und Wäsche, Louise Herr 1 fl. und Charpie, Ungenannt 1 neuer Waschtisch, F. N. und A. F. Rissenzüge und Charpie, Frau Helbach 2 vollständige Betten, Fr. N. Bettlade mit Sprungrahmen und Matratze, die Mitglieder des lebendigen Rosenkranzes 2 wollene Decken, Frau Bertram 3 wollene Decken, Herr Schmitt 3 Gläser Compot, die Böglinge des Wirkfeld'schen Institutes 44 Ellen leinene Binden, 15 Kopfsneze, 70 Gittercompressen, 1 Korb Charpie, Frau N. eine neue wollene Decke, 6 Handtücher, Binden, Compressen, Charpie, 4 Flaschen Wein, einige Kinder Charpie, die Schülerinnen der Töchterchule Charpie, Frau Jacobi 4 Gläser Compot, altes Leinen, Ungenannt altes Leinen und Verband-Gegenstände, Frau Glöbner altes Leinen und Charpie, Fr. Christ. Schmitt 30 fr., Frau Mahr Charpie, Compressen, Binden, Kopfsneze, Frau Vogt Charpie, Frau Bücher eine wollene Decke, Dr. Reikler sen. 6 Thlr., Herr Director Grimm 5 fl., Herrn Wilhelm Bidel 3 fl. 30 fr., Ungenannt 1 fl. 45 fr., von einem Dienstmädchen 5 fl., von N. W. 5 fl. 30 fr., durch Herrn Bidel 2 fl., Fr. Eleonore Schellenberg 20 fl.

Von Herrn Buchdruckereibesitzer Stein wird uns täglich ein Exemplar des „**Rhein. Kuriers**“ gütigst zugesendet, und von der Buchhandlung Zeller und Gedts ist uns eine Parthie Bücher zur Unterhaltung für die Verwundeten zur Disposition gestellt worden.

Mit herzlichem Danke bittet um weitere Zusendungen
Wiesbaden, den 10. August 1870.

Der Verwaltungsrath der Dienstmägde Christi.
Weyland.

1699

Auf die von dem Verwaltungsrath des **Versorgungshauses für alte Leute** ausgesprochene Bitte um Unterstützung zum Besten der im Locale der Anstalt zu versorgenden Verwundeten sind weiter eingegangen: Von Ungenannt 1 fl. 45 fr., Frau Wilhelm Poths sen. 10 fl., Herrn Revisionsrath Kayser 5 Handtücher, 3 Rissenüberzüge, 2 Betttücher, 1 Paar Charpie, Fr. Robrian 2 Paar Socken, alte Leinwand und 2 Paar Charpie, Frau Hofammerrath Wagner 1 Steppdecke, 1 wollenes Hemd, 1 wollenes Jäckchen, 1 Lusttisch, 1 Nachstuhl, 1 Urinflasche und 1 fl. 45 fr., Herrn Landrath Vietor 1 Schlafrock, 1 Tuchlappe, 1 Tuchweste, 1 Paar Zeugschuhe, 1 Stuhl, 1 Rissenüberzug, Fr. E. B. 4 Betttücher, 5 Unterhosen, 4 Rissenüberzüge, 3 Handtücher, 3 Servietten, 16 Paar Socken, Frau E. 5 Betttücher, 4 Handtücher, 3 Rissenüberzüge, 6 Hemden, 1 Eisbeutel, 1 Bettflasche, 1 Paar Schuhe, Frau Wittwe J. 3 fl. und 2 Betttücher, 4 Rissenüberzüge, 1 Paar Charpie, G. 3 Lampen, 1 Bettüberzug, Frau Obersörster Bender 1 Bettstelle, 1 Matratze, 1 Nachstuhl, Fr. Jonas Weil 3 Rissenüberzüge, 6 Binden, 2 Paar Socken, 1 Paar Charpie und 5 fl., durch die Expedition des „**Rheinischen Kuriers**“ von Fr. Dambmann 10 fl., 3 Betttücher, 1 Bettüberzug, 8 Rissenüberzüge, 1 Paar Unterhosen, 1 Teppich und von Frau Blum 10 fl., 3 Betttücher, 8 Handtücher, 1 Urinflasche, 1 Lusttisch und 1 Sessel.

Mit der Bitte um weitere Gaben, besonders Leinen und Verbandzeug, woran es noch fehlt, sagt herzlichsten Dank

Für den Verwaltungsrath.
Der Vorsitzende: **Glebelor.**

101

Merztlicher Verein.

Samstag den 13. August Abends 8 Uhr **Außerordentliche**

Versammlung im Casino.

Alle hiesigen Ärzte und studiosi medicinae werden hiermit zu dieser Versammlung eingeladen.

Alle Ehre dem für **Feind und Freund** sich aufopfernden Publikum von **Mainz.**

Wiesbaden, 11. August 1870.

L. C.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, dass **Herr August Koch** in Wiesbaden zum Haupt-Agenten der obigen Anstalt für Wiesbaden ernannt worden ist.
Frankfurt a. M., im Juli 1870.

Der General-Bevollmächtigte.
J. Schlegel.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung ertheile ich zur Vermittelung von Versicherungsabschlüssen für die 36 Jahren bestehende **Badische Versorgungs-Anstalt**. Dieselbe schließt **Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Versorgungs-Verträge** der verschiedensten Art zu mäßigen Prämien. Gewinn kommt **lediglich** den Mitgliedern zu Gute. Das angelegte Vermögen der Anstalt betrug am Schlusse des Jahres 1869 die Summe von

9,103,904 fl. 6 fr.

Prospecte und Beiraths-Erklärungen verabreiche ich ungelblich, auch werde ich bereitwilligst jede weitere Auskunft über die Einrichtungen der Anstalt 2c. ertheilen.

Wiesbaden, den 31. Juli 1870.

August Koch, Haupt-Agent der Anstalt.
1698
Oranienstraße 16.

Dépôt

von künstlichem **Selters-** und **Sodawasser** in 1/2 Flaschen und Krügen, sowie Limonade gazeuse bei
A. Schäfer, Friedrichstraße 18.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Seezungen (Soles) per Pfund 3/4 sowie Hechte, Aale, Karpfen 2c.

Apfelwein,

ausgezeichneter, per Schoppen 4 fr., Speierling 5 fr. bei
Ph. Volk, „zum rothen Mann“.

-Zucker

per Pfund 19 und 20 fr. bei
J. Haub.

Neue Pansen per Pfund 7 fr., **Erbsen** per Pfund 7 fr., **Bohnen** per Pfund 8 fr., **Reis** 8, 9, 10, 12 fr. per Pfund, **Gerste** 8, 10, 12, 14 fr. per Pfund, **Schweinefleisch** 28 fr., **Schmelzbutter** 32 fr., **Kaffee's** in nur reinen Sorten noch zu alten Preisen,

Salz fortwährend per Pfund 3 1/2 fr.

empfiehlt **Philipp Nagel**, Neugasse 3.

Man sucht an einem **Abonnement** „**Röln. Btg.**“ Theil zu nehmen. Näh. Exp.

Buchenholz-Nische und **Holzbohlen** sind fortwährend haben **Dogheimersstraße 19.**

Stiftstraße 5 ist **Milk** zu verkaufen.

Baumstüben

zu verkaufen Doyheimerstraße 29 a.

1637

Mittwoch den 10. August Mittags wurde auf dem Wege zum Kirchhofe oder auf demselben die **Glocke** von einem Ohrringe verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Adlerstraße 20 eine Stiege hoch gegen gute Belohnung abzugeben. 1412

Vorigen Mittwoch wurde hinter dem Curjaale oder auf dem Wege von demselben durch die Wilhelmstraße nach der Frankfurtstraße ein goldenes **Medaillon** in der Form eines Buches verloren. Dem Finder eine Belohnung. Näh. Exped. 1646

Verloren am Donnerstag Abend in der Schwalbacherstraße eine **Säbelscheide**. Abzugeben bei der Exped. 1704

Verloren eine goldene **Kette** mit **Lorgnette** von der Neugasse nach der Adolphstraße und Adelheidsstraße. Dem ehrlichen Finder 4 fl. Belohnung. Näheres Exped. 1708

Verloren am Donnerstag Abend vom Theater aus durch die Webergasse ein **Cigarren-Etui** mit Namen. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Rheinstraße 23 2 Stiegen hoch. 1705

In dem Locale der Betstunde, Lehrstraße, sind liegen geblieben: Ein **Regenschirm** und eine **Brille**. Beide Gegenstände sind gegen Entrichtung der Insektionsgebühr in Empfang zu nehmen bei dem Bedienten daselbst. 1721

Gefunden ein **Bashliks**. Abzuholen Römerberg 26. 1713

Ein goldener **Ohrring** wurde in der evangelischen Kirche gefunden und kann im Reitungschausse abgeholt werden. 121

Nerostraße 9 wird Jemand zum Westtragen gesucht. 1641

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9 Hinterh. 1 St. h. 1500

Ein Dienstmädchen gesucht Langgasse 8a. 1635

Ein gewandtes Buffetmädchen sucht sofort eine gute Stelle. Näheres durch W. Jung, Mühlgasse 1. 1679

Zur Leitung des Hauswesens einer kleineren Familie wird eine durchaus zuverlässige Person gesucht, welche nicht nur selbstständig kochen kann, sondern sich auch allen übrigen Arbeiten in dem Hause unverdrossen unterzieht. Näh. Exped. 1675

Ein einfaches, williges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh. Exped. 1696

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht bei einer ordentlichen Familie eine Stelle. Näh. Exped. 1697

Eine Frau, die längere Zeit bei Kindern war, sucht Stelle zu größeren Kindern. Näheres zu erfragen Kirchhofsgasse 3, Parterre. 1720

Ein sehr braves, anständiges Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näh. Taunusstraße 28, eine Stiege hoch links. 1715

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Wilhelmstraße 17. 1717

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten mitübernimmt, sucht eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 9. 1718

Ein Lehrling wird gesucht von J. A. Lorenz, Faulbrunnensstraße 3. 1611

Ein braver Schuhmacherjunge gesucht. Näh. Exped. 1484

Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei A. Mendel, Friedrichstraße 30. 1668

Ein Hausknecht und ein Bapfjunge werden gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1730

Kapitalien-Gesuch.

Es werden 6000 R. für eine der besten Hypotheken in hiesige Stadt zu 6 %, vierteljährliche Zinszahlung, zu leihen gesucht durch J. Schaus, Mauergasse 1. 1710

Adolfsallee 17 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, der 2. und 3. Stock aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, zu verm. Näh. b. G. F. Fischer, Schreiner. 1624

Bahnhofstraße 8a ist die möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 10788

Bahnhofstraße 10 ist eine große Herrschaftswohnung sogleich zu vermieten. 14131

Dambachthal 2a Balcon-Etage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4-5 abgeschlossenen Zimmern nebst Veranda, gleich oder auf 1. October zu vermieten. 1706

Friedrichstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1695

Helenenstraße 15 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 1062

Hochstraße 5 sind 2 Zimmer mit Betten zu vermieten. 1723

Langgasse 4 ist der 2. Stock billig zu vermieten. 1716

Marktstraße 6 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1687

Platterstraße 1 ist eine Wohnung und ein einzelnes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 1703

Röderstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf October zu vermieten; auch sind daselbst 2 Mansarden an eine stille Person zu vermieten. 1392

Wellrigstraße 20 sind 2-3 möblierte oder unmöblierte Zimmer abzugeben. 1415

Saden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stock. 13898

Ein möbliertes Stübchen gleich zu verm. Näh. Exped. 1590

Laden, Michelsberg 5, ist auf den 1. October zu vermieten. 1714

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 5. 1707

Ein Mädchen findet Logis H. Schwalbacherstr. 9, 3 St. h. r. 1709

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 4. 1722

Arbeiter können Logis erh. Faulbrunnensstraße 10 im 4. St. 1731

Dankagung.

Allen Denen, welche vnser geliebtes Söhnchen,

Jacob Cron,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

1735

Die trauernden Eltern.

Danksagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil an dem Verluste unseres theuern Vaters und Vaters, des Kapellmeisters **J. B. Hagen**, nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank.

1729

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Frau und Mutter am Donnerstag Morgen 3 1/2 Uhr nach schweren Leiden sanft entschlief.

Die Beerdigung findet heute Samstag Morgens 9 Uhr vom Trauerhause, Röderstraße 12, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Victor Balbo, Gatte,

Annette Balbo, Tochter.

1691

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, **Ernst Mayer**, durch einen Sturz vom Pferde nach fünftägigem Leiden in seinem 43. Jahre, gestern Abend 9 Uhr dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Um stille Theilnahme bittet

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Mayer, geb. Schilling.

Mainz, den 12. August 1870. 1719

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es gingen weiter ein:

Für den Barackenbau: Von D. 3 fl. 30 kr., Silberbrandt 2 fl., durch Dr. B. Guth von Ungenannt 2 fl., August Blachhoff 17 fl. 30 kr., Fräul. L. Abegg 43 fl. 45 kr., Fel. D. Abegg 17 fl. 30 kr.

Für die Verwundetenpflege: Sanguis 8 fl. 45 kr., E. Derschfeld sen. 5 fl., Fr. Schwedes 2 fl., Fel. D. 3 fl. 30 kr., L. G. (2. Zahlung) 3 fl. 30 kr., D. 3 fl. 30 kr., Roth 5 fl., Frau v. Art 1 fl. 45 kr., E. G. 2 fl., B. Standt 1 fl. 45 kr., durch einen Polizeibeamten von Ungenannt 6 fl., Frau Baron v. Hundt 5 fl. 15 kr., v. Erath 43 fl. 45 kr., A. Wahl 5 fl., M. B. 10 fl., B. (Sonnenbergstraße) durch Herrn Bürgermeister Lang 175 fl., Ungenannt 17 fl. 30 kr., Fel. Halber 10 fl., Baurmeister Lang aus Elville 40 fl., Dr. Diesterweg 10 fl., Frau F. 3 fl. 30 kr., Oberbau- rath Boos 5 fl. 50 kr., Mecklenburg 5 fl. 15 kr., G. F. Fischer 3 fl. 30 kr., Jos. Müller 1 fl. 45 kr., Silberbrandt 2 fl., Hirsch Bär Söhne 10 fl., ein Knabe von seinem Taschengeld (verdient Nachahmung) 24 kr., Ungenannt 10 fl., Ungenannt 1 fl. 45 kr., Ungenannt 2 fl., Ungenannt 2 fl., Ungenannt 1 fl., Reg. J. 5 fl., Wilhelm Dabel 45 fl., K. S. B. und B. als Kosten- betrag einer fälligen Bowle 8 fl. 45 kr., v. Kemnich 6 fl., bei einer Zu- sammenkunft der Düngrausfuhrgeellschaft gesammelt durch Dr. B. Guth 25 fl., Dr. v. S. 23 fl. 30 kr., Graf v. Bismarck-Schierstein eine 3/4 % Nassauische Partial-Obligation von 100 fl. mit Zinscoupons vom 1. Febr. 1871 anfangend heutiger Cours, 8 August, 72 fl., Frau Prinzessin Emma Schönaich-Carolath 43 fl. 45 kr., durch Dr. B. Guth von Ungenannt 2 fl., Michael und Sophie 5 fl. 15 kr., August Blachhoff 17 fl. 30 kr., Rentner Feder 10 fl. 30 kr., Jacob Freinsheim 3 fl. 30 kr., Frau August Poths 3 fl. 30 kr., Concertmeister Schmidt 1 fl. 45 kr., B. 1 fl. 45 kr., Cornelia aus der Spar-Kasse 4 fl. 40 kr., Steuerinspector Heymann 5 fl., Bendir 7 fl., Alfred's und Richard's Taschengeld 2 fl., E. M. 10 fl., Gustav Wiß- mann 5 fl. 15 kr., Minna Appel 3 fl. 30 kr., durch die Expedition des Tagblatts von Frau Hill Wwe. 87 fl. 80 kr., durch dieselbe von Ungenannt 30 kr., durch dieselbe von Geschwister E. K. und J. K. 3 fl. 30 kr., Simon Heß 3 fl. 30 kr., Amtssecretär Grimme 4 fl. 40 kr., Rentner H. Herz 8 fl. 45 kr., Carl Glaser 17 fl. 30 kr., Zimmermeister W. M. 18 fl., durch Lehrer Caspari in Wildschaffen 1 fl. 45 kr., Kaufmann 5 fl. 15 kr., Jacob Liebmann 5 fl., Ungenannt 5 fl., Anton Müller 8 fl. 45 kr., Frau C. Lamberti 3 fl. 30 kr., Ungenannt 30 kr., Geh. Justizrath v. Bannwarth 10 fl.

Für zurückbleibende Familien: Roth 5 fl., A. Wahl 5 fl., Reg.-Assessor Halber 7 fl., Silberbrandt 2 fl., Wilhelm Dabel 45 fl., Dr. v. S. 23 fl. 20 kr., Fel. L. Abegg 43 fl. 45 kr., Fel. D. Abegg 17 fl. 30 kr., Concert- meister Schmidt 1 fl. 45 kr., W. M. 18 fl., Ferdinand Reusch 20 fl., B. B. 3 fl. 30 kr.

Mitgliederbeiträge: Von Friedr. Berger 1 fl. 10 kr., Franz Althütter 1 fl. 45 kr., Appellationsgerichtsrath Peter monatlich während des Krieges 2 Thlr., pro August 3 fl. 30 kr., Inspector Heymann, weiterer Mitglieds- beitrags, 35 kr., Zimmermeister W. Müller jun. 1 fl. 10 kr.

In baar bis jetzt zusammen 6690 fl. 48 1/2 kr.

Ferdinand Gen'l.

Evangelische Kirche.

Samstag den 13. August Vormittags 10 Uhr: Beichte.

9. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pr. Blemendorf.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Communion.)

Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Meyer.

Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pr. Bortmann.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pr. Blemendorf.

Donnerstag den 18. August Abends 6 Uhr: Beistunde in der Hauptkirche.

Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Fa- milien.

Katholische Kirche.

10. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind um 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Frühgottes- dienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind heil. Messen um 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch u. Freitag um 6 1/2 Uhr Morgens sind Schwei- gen.

Donnerstag 6 1/2 Uhr ist Segenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Dienstag und Freitag Abends 7 1/2 Uhr ist Beistunde mit Segen.

Fest Maria-Himmelfahrt am 15. August.

Vormittags: Heil. Messen sind um 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Frühgottes- dienst 7 Uhr; feierliches Hochamt mit Predigt und Umgang mit dem Heiligsten um 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostrasse 17.

Am 9. Sonntage n. Trin. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Donnerstag den 18. August Nachmittags 4 Uhr: Bibel- und Psalm- lesen.

Pr. Hein.

Deutschkatholische Gemeinde.

Wegen Belegung des Rathhauseaales mit Gegenständen für die Sam- ten-Pflege fällt Sonntag den 15. August die Erbauung aus.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Morgen 10 Uhr kleine, Samstag Abends 7 Uhr und Son- ntag Morgen 10 Uhr große Kapelle.

Mittwoch Abends 7 Uhr und Donnerstag Morgen 10 Uhr große Kapelle.

English Church Service, Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 7 P. M.

Holy Communion, first Sunday in the Month.

Church of Scotland.

Divine Service every Sabbath Morning at 11 o'clock and in the Eve- ning at 7 o'clock in the Hotel de Paris.

Frankfurt, 10. August. Bei der heutigen Ziehung 4. Kl.

159 Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 6695 20,000 fl., Nr. 4000 1. Nr. 13483 2000 fl., Nr. 2151 1000 fl., Nr. 24786, 24787 je 400 fl.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 14. bis 21. August.

Samstag den 14.: Zell (Oper). Dienstag den 16.: Anna-Elisabeth.

Mittwoch den 17.: Der Postillon von Conjeux. Samstag den 18.: Nach Sonnenuntergang. Tanz. Fortunio's Lied. Sonntag den 19.: Leonore.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 11. August.

6 Uhr 8 Uhr 10 Uhr 12 Uhr

Morgens Nachm. Abends

Barometer *) (Bar. Finten). 330.20 330.96 32.11

Thermometer (Reaumur). 13.6 17.0 14.8

Luftspannung (Bar. Fm.). 6.04 6.12 5.80

Relative Feuchtigkeit (Proc.). 95.0 73.8 83.1

Windrichtung. N. N. N.

Regenmenge pro " in par. 98" 5"

Wind. " " " "

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Heute Samstag den 13. August.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. "Ein delikater Auftrag". Lustspiel in 3 Akten.

Darauf: Concert der Fräul. Läte. Sodann: Guten Morgen, Fischer. Banderville-En-lesque in 1 Act. Zum Schluß: Concert.

Sonntag den 14. August.

Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichnungsschule.

Naturhistorisches Museum ist Vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Frankfurt, 11. August 1870.

Geld-Course.

Wien 100 fl. 100.00

Holl. 100 fl. 100.00

20 Francs-Stücke 9.21 -25

Russ. Imperiales 9.40

Preuss. Friedrichsdor 9.55 -59

Ducaten 11.42 -46

Engl. Sovereigns 11.44 -45

Preuss. Cassenscheine 1.22 -24

Dollars in Gold 2.22 -24

Amsterdam 99 1/2 % G.

Berlin 104 1/2 % G.

Essen 104 % G.

Hamburg 88 1/2 % G.

Leipzig -

London 118 1/2 % G.

Paris 95 1/2 % G.

Wien 93 1/2 % G.

Disconto 6 % G.

(Hierbei 1 Schilling)

Notizen.

Heute Samstag den 13. August, Nachmittags 3 Uhr:
Immobilien-Versteigerung der Philipp Edel Eheleute zu Dohheim,
in dem Sitzungssaale (Zimmer No. 1) des Königl. Amts-
gerichts II. (S. heut. Blatt.)

Pferd-Versteigerung.

Heute Abend 9 Uhr findet die Versteigerung des Pferds im
Locale des Herrn Philipp Kimmel, Neugasse, statt, wozu
die Mitglieder hiermit eingeladen werden.

1701

Der Vorstand.

Die Armen-Augenheilanstalt

soll bei nächster Gelegenheit 35 und im Nothfall mehr Ver-
wundete aufnehmen. Die Verwaltungs-Commission bittet daher
dringend um leihweise Ueberlassung von 5—10 Betten, sowie
um Verbandgegenstände aller Art, da sie deren nur
wenige besitzt. Auch unterhaltende deutsche und französische
Schriften für die Verwundeten wird sie dankbar annehmen.
Für die Verwaltungscommission:

299

Dr. Schirm.

Restauration Birnbaum,

Marktstraße 6.

Vorzügliches Wiener und Frankfurter Bier, Restau-
ration zu jeder Tageszeit, Billard.

1738

Goldenes Lamm, Metzgergasse.

Sonntag den 14. August Nachmittags 4 Uhr: 1737

Grosses Concert

von Komiker Schmidt in Gesellschaft der Familie Erber.

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 14. August Abends 8 Uhr Tanzkränzchen. 1732

Spannau

Heute Abend bei Georg Weidig, Kirchgasse 12. 1728

Eisenvitriol

empfiehlt billigt F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße. 1725

Neue Linsen,

sowie Reis per Pfd. 8, 9, 10, 12 und 14 fr., Gerste per
Pfund 9, 10, 12 und 14 fr., Stäbchen und sämtliche Colo-
nialwaaren noch zu alten Preisen empfiehlt

1524

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Geschnittenen **Bücker** per Pfund 20 fr.

empfiehlt Philipp Nagel,
Neugasse 3. 1673

Holländischen Tabak

der Firma Henr. Oldenkott, H. Zoon & Cie.,
das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt

11704

M. Wallenfels, Langgasse 19.

Einquartierung wird angenommen Kirchgasse 8. 859

**Allgemeiner Vorschuss- und
Spartaßen-Verein zu Wiesbaden.**

(Eingetragene Genossenschaft.)

Auf die eingetretenen günstigeren Verhältnisse ist vom Aus-
schusse am 11. August beschlossen, daß statt des am 29. Juli
bekannt gemachten Zinsfußes berechnet werden sollen
vom 1. August l. J. an:

- a) von Vorschüssen 8 1/2 % Zinsen und Provision
1 1/4 fr. vom Gulden in 3 Mt.,
- b) von Crediten in laufender Rechnung 8 % und 1/3 %
Provision.

Wiesbaden, den 12. August 1870.

Der Director.

F. Seher.

Der Cassirer.

Magdeburg.

119

Gesangverein Union.

Heute Abend 9 Uhr: General-Versammlung.

Tagesordnung: Ergänzungswahl des Vorstandes. Aufnahme
neuer Mitglieder. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

261

Der Vorstand.

Sämmtliche Befuhrte Wiesbadens

werden auf heute Abend 8 Uhr in die Gastwirthschaft von Philipp
Kimmel zu einer Besprechung einzuladen. 1733

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:

Flügel-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebingen. 401

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,
wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 130

Sonnenberg. Jeden Sonntag Flügelmusik mit
Begleitung, sowie guter Wein, ausgez.

Bier, Sachsenhäuser Aepfelwein und gute Speisen empfiehlt

9156

P. Wüst, vorm. Frees.

Römisch-irische Bäder,

Dietenmühle,

303

Mittwoch und Samstag.



in allen Sorten

von J. Z. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,

273

Webergasse im Hôtel de Nassau.

Ein Silberstrant zu verkaufen Mühlgasse 1, 3. Stod. 1678

Ruhrkohlen in bester, frischer Waare,
buchenes und sichtenes Holz, ganz und klein gemacht, sowie
buchene Wellen empfiehlt
1280 **A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen.
1634 **Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.**

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu
beziehen bei **H. Vogelsberger,**
467 **Bahnhofstraße 8.**

Militärhemden

in Leinen und Baumwolle und in jeder Größe,
weiße und farbige Bettdecken, fertige Bettlücken,
sowie sämtliche Lazareth-Artikel empfehle zu
den billigsten Preisen.

J. M. Baum,
1636 **Neugasse 7.**

Fahnenstangen

von verschiedenen Größen zu verkaufen bei
1638 **W. Gail, Dogheimerstraße 29a.**

Rheingauer Weinessig,

chemisch rein, zum Einmachen unter Garantie für Halt-
barkeit, empfehle bestens. 1604
Schierstein a. Rh. **Martin Prinz, Weinessigfabrik.**

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Strickereien, Porte-
pécés &c. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem
Kranzplatz. 1487

Neue große Rinsen per Pfund 7 fr. empfiehlt
1573 **H. Philipp, Michelsberg 3.**

Ein schönes Aquarium mit verschiedenen Thieren ist billig
zu verkaufen Nerostraße 24. 1656

Bettstellen, einige ovale Rußbaumtische, Stühle und einige
Schränke zu verkaufen Mühlgasse 1 im 3. Stock. 1680

Kleine Webergasse 5 zwei Stiegen hoch sind gute **Kartoffeln**
zu haben. 1620

Billige Wolle, sowie weiche ungebleichte Baumwolle
zu **Militärschuhen** empfiehlt
1473 **W. Heuzeroth, Kranzplatz 1.**

Neue Polstermöbel, als: verschiedene Kanape's
nebst Stühlen und Sesseln,
Chaise longues, Divans mit Betteneinrichtung, Mohrstühle (barock),
das halbe Duzend 34 fl., sind zu verkaufen bei
W. Sternberger, Tapezireur, Marktplatz 3. 209

Ausgezeichnete **Tafelbouillon** bei
Conditor **E. Rückert, Kirchgasse 25.** 1711

Ein **Kinderwägelchen** ist wegen Abreise zu verkaufen
Rüdersstraße 12. 1734

Von heute an wohnen wir Faulbrunnenstraße No. 1a
Hause des Herrn Strasburger.

Karoline & Elise Fausel.

Sonnenbergerstraße 6 im oberen Hause sind sehr
Mirabellen zum Trocknen u. Einmachen billigt zu haben.

Ein zweispänniger **Fuhrwagen** ist zu verkaufen
berg 23.

Ein vierräderiger **Plan-Wagen** ist sofort billig zu
kaufen im „Württembergischer Hof“.

12 nussb. **Nachttische** mit Marmorplatten, 6 tannene
und 6 Waschränke zu verkaufen Römerberg 5.

Mirabellen, edle Pflaumen, Perdrigon und edle Gran-
steinen werden auf Bestellung billig abgegeben Weing-
straße 15.

Neue **Strohsäcke** und Matratzen billig zu verkaufen
straße 22.

Steingasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Vieh-
mittelpreise vom 6. bis 13. August 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 6 Thlr. 26 Sgr. — Pfg. = 12 fl. 10
1 Malter (140 Pfd.) Korn — Thlr. — Sgr. — fl. — fr. 1
(100 Pfd.) Hafer 4 Thlr. 2 Sgr. — Pfg. = 7 fl. 7 fr.
1 Ctr. Hen 1 Thlr. 22 Sgr. = 3 fl. 2 fr., 1 Centner Stroh —
— Sgr. — fl. — fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 22 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg.
40 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 21 Thlr. 21 Sgr. 5
= 38 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 12
fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Kälber per Pfund 5
2 Pfg. = 18 fr.

III. Viehmarkenmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 4 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 7 fl. 10
1 Pfd. Butter 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., 25 Stück Eier 17 Sgr. 2 Pfg. = 12
100 St. Handkäse 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100
1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 4
6 Sgr. — Pfg. = 7 fl. 21 fr., Gurken per St. — Sgr. 3 Pfg.
1 fr., Blumenkohl per St. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Bohnen per
3 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 6 fl., Erbsen per Sch. 4 Sgr. 7 Pfg. = 11
gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Rothkraut per Stück 5
2 Pfg. = 18 fr., Weißkraut 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., Kohlrabi (ober-
per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Wirsing per Stück 1 Sgr. 5
= 5 fr., Kossalat per Stück 7 Pfg. = 2 fr., Heidelbeeren per
2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., 4 Pfund Kornbrot 4 Sgr. 10 Pfg. = 11
eine Gans 1 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 30 fr., eine Ente 24 Sgr.
1 fl. 24 fr., 1 Hahn 15 Sgr. 5 Pfg. = 54 fr., 1 Huhn 18 Sgr. 10
= 1 fl. 6 fr., 1 Lamm 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Kalb per Pfd. 15
10 Pfg. = 45 fr., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Backfisch
Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 8
= 8 fr., ein dahlr übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6
— Pfg. = 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrot) 5 Sgr. 8
= 19 fr., Weißbrot, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. = 1 fr., b) ein
brod 3/4 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Thlr.
— Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 20 Sgr. —
20 fl. 25 fr., Vorschuß 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Thlr. 10
= 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr.,
Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Thlr. 20 Sgr. = 16 fl. 15 fr.,
Detail 10 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtr. oder
Pfund 7 Thlr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Thlr. 10 Sgr.
= 14 fl. 35 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Kuh- oder Kalbfleisch
4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kalbfleisch
5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr.,
tr., Sped 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweine-Schmalz 9 Sgr. 2 Pfg.
2 Pfg. = 32 fr., Schinken 4 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Vorrath
7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwarzwurst
(frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwarzwurst (geräuchert) 8 Sgr. —
= 24 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10
= 24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Solbraten
— Sgr. — Pfg. = — fr.

Wiesbaden, den 13. August 1870.

Beitung